

OL-Trophy im Kernwald wieder gestartet

Im vergangenen Jahr musste die OL-Trophy der OLG Nidwalden+Obwalden (OLG NOW) mit einem straffen Sicherheitskonzept durchgeführt werden. Dass in diesem Jahr gewisse Lockerungen möglich waren, vereinfachte die Arbeit von Laufleiterin Elisabeth Odermatt Niederberger und ihrem Team etwas: "Wir haben dennoch bewährte Elemente des letztjährigen Konzepts beibehalten und sogar noch ergänzt".



Die letzten kartentechnischen Instruktionen vom Vater, bevor es an den Start geht.



Genaueres Kartenlesen kann an der OL-Trophy der OLG Nidwalden+Obwalden geübt werden.

So wurde wiederum mit einer Voranmeldung über die Website der OLG NOW gearbeitet und neu war bargeldloses Bezahlen beim improvisierten Wettkampfszentrum im Kernwald möglich.

Nichts verändert wurde aber am Laufkonzept. Die OL-Trophy sollte als bewährter Mittwoch-Abend-OL Kindern, Jugendlichen und Familien mit wenig und mit viel OL-Erfahrung eine gute Möglichkeit bieten, Sport zu treiben und den

Wald zu erleben. "Etwa ein Drittel der über 80 Teilnehmenden startet auf der Smiley-Bahn. Ein Weg-OL mit Richtungsentscheidungen an Kreuzungen. Und sollte man einmal eine falsche Abzweigung erwischen, so kommt man an eine Markierung, die einem signalisiert, dass man es mit einem anderen Weg versuchen sollte", erklärt Elisabeth Odermatt Niederberger die Einsteigerkategorie. Daneben stehen aber auch noch die B-Bahn für Leute mit etwas OL-Erfahrung und die C-Bahn für alle, die sich OL-technisch wirklich herausfordern lassen wollen, zur Verfügung.

Dass OL eine Natursportart ist, zeigte sich am vergangenen Mittwoch sehr deutlich. Ein heftiger Regenschauer platzte mitten in den Abendlauf und einige kamen effektiv frisch geduscht ins Ziel.

Die OL-Trophy findet am 16. und am 23. Juni wieder statt. Genauere Informationen und das Anmeldeportal findet man auf www.olg-now.ch.